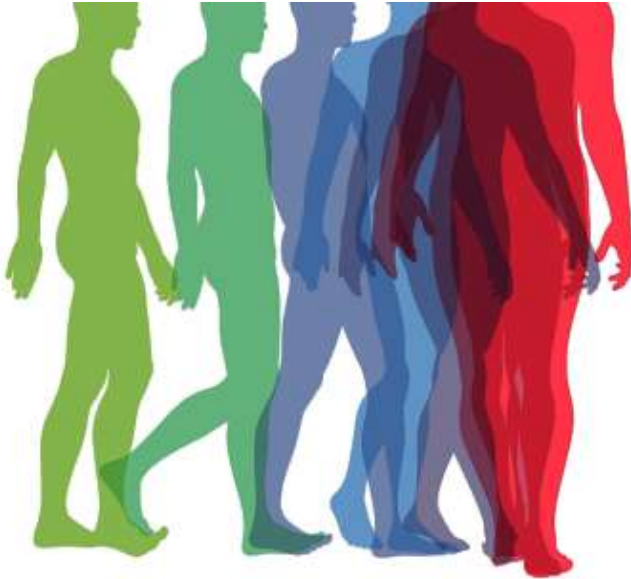




MENSCH IN BEWEGUNG

Herbstakademie

28. September - 1. Oktober 2026

Eine Weiterbildungswoche für **alle**



akademie.zawiw.de

m
25

Mobilität im Wandel

Ausstellung
05.09.–30.11.2026
Erlebnisraum am Münsterplatz 25



Mobilität mitgestalten!
am Mobilitätstag 19.09.2026 oder
vom 05.09. bis 11.10.2026 online unter
beteiligedich.ulm.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr

Im Rahmen des Projekts
ZUKUNFTSPLAN
MOBILITÄT 2040

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



nachhaltig
mobil
planen



ulm
bewegt
sich

Stadt Ulm

ulm

Herbstakademie 28. September - 1. Oktober 2026

Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung



Inhalt

Ankündigungen: Wissenschaftscafé & Vortragsreihe H2-Pioniere	4
Vorwort	5
ZAWiW	6
Akademiewochen allgemein	7
Förderkreis des ZAWiW	8
Programmübersicht Eröffnung	11
Vorträge	12
Wissensmarkt - Einblicke in die Forschung	17
Arbeitsgruppen	18
Mittwochsangebote	27
Zusatzangebote in der Mittagspause	34
Teilnahmebedingungen Informationen	37
Entgelte	41
Ankündigungen: Seminar Rente, Veranstaltungen ZAWiW	42
Anmeldeformulare	43

Impressum

Herausgeber:
ZAWiW Universität Ulm
Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm

☎ 0731/50-26601
🖨 0731/50-26609
✉ info@zawiw.de
🌐 www.zawiw.de

Layout:
ZAWiW Universität Ulm
Druck:
Zipperlen Dornstadt

Wissenschaftscafé in der Stadtbibliothek Ulm

Ort: Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, 89073 Ulm

Was ist ein Wissenschaftscafé?

An verschiedenen Stationen können Sie Neues über unterschiedliche Themen lernen und mit Vertreter*innen verschiedener Fachrichtungen ins Gespräch kommen.

Und warum Café?

Sie können an einem der Tische frei Platz nehmen und kommen und gehen, wann Sie wollen. Und ja, es gibt auch Kaffee!



Interesse geweckt?

Dann kommen Sie ganz einfach ohne Voranmeldung zu den nächsten Wissenschaftscafés und bringen Sie gerne Familienangehörige und Bekannte mit. Es ist für jede*n etwas dabei!

Termine

- **10. November 2026 von 16:30 - 18:30 Uhr**
Wissenschaftscafé mit Wissenschaftler*innen der Uni Ulm
in der Spitze der Stadtbibliothek
- **15. Dezember 2026 von 16:30 - 18:30 Uhr**
Wissenschaftscafé mit Studierenden der Uni Ulm
im Erdgeschoss der Stadtbibliothek

H2 Pioniere – Vortragsreihe

Wasserstoff-Akteure live im Gespräch

Von 8. bis 29. Oktober 2026
immer donnerstags um 18 Uhr online

Zugangsdaten über den Veranstaltungskalender
unter www.zawiw.de



Mensch in Bewegung

Bewegung bezeichnet allgemein eine Veränderung der Lage oder des Zustands von etwas. Im Alltag zeigt sich Bewegung als Mobilität und körperliche Aktivität. Darüber hinaus prägt Bewegung unser Denken, Fühlen und Handeln und spiegelt sich auch in gesellschaftlichen und politischen Veränderungen wider. Sie ist eine grundlegende Voraussetzung für Gesundheit, Lernen, Entwicklung und die aktive Gestaltung individueller und gesellschaftlicher Lebenswelten.



Silke Zimmer-Merkle beleuchtet die Geschichte der Mobilität und ihren stetigen Wandel seit der Antike. Sie bringt Bewegung in Zusammenhang mit gesellschaftlichen Erwartungen, technischer Möglichkeiten und politischer Entscheidungen. Claudia Hille richtet den Blick auf die Frage, wie eine gerechte Mobilitätswende gelingen kann und wie soziale Teilhabe und die Verfasstheit unserer Gesellschaft von Mobilität und Bewegung geprägt werden. Johannes Kirsten zeigt, warum Bewegung ein zentraler Schlüssel für Gesundheit und Leistungsfähigkeit ist. Fabian Just stellt innovative Entwicklungen aus der Prothetik und Rehabilitationstechnik vor, die neue Perspektiven für Mobilität und Teilhabe eröffnen. Michael Denkingler erläutert schließlich, wie moderne Ansätze der Sturzprävention zu einem aktiven und selbstbestimmten Leben im Alter beitragen können.

Ergänzend lädt am Donnerstag ein Wissensmarkt dazu ein, Forschungsprojekte zum Thema „Bewegung“ kennenzulernen und bei einer Tasse Kaffee mit Wissenschaftler*innen ins Gespräch zu kommen.

Nachmittags besteht wieder die Gelegenheit, sich in den Arbeitsgruppen intensiv mit unterschiedlichen Themen zu beschäftigen. Und auch die vielfältigen Mittwochsangebote bieten zahlreiche Anregungen und Begegnungsmöglichkeiten. In der Mittagspause erwarten Sie neben den bekannten Bewegungs- und Entspannungsangeboten verschiedene Themenführungen – von der Botanik über die Anatomische Lehrsammlung bis hin zur Quantenoptik und den Möglichkeiten der MRT-Technik.

Wir wünschen Ihnen eine erkenntnisreiche und bewegende Akademiewoche mit vielen neuen Einsichten, interessanten Gesprächen und bereichernden Erfahrungen.

Markus Marquard und Annette Wettstein
Geschäftsführung des ZAWiW

Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung

Das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm fördert den Wissenschaftstransfer zwischen Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.



Das ZAWiW richtet sich mit innovativen Bildungsangeboten an Menschen jeden Alters. Dabei stehen die individuellen Interessen und Weiterbildungsbedürfnisse der Teilnehmenden im Mittelpunkt.

Insbesondere Senior*innen sollen durch lebensbegleitendes Lernen in ihrer Eigeninitiative und Selbstständigkeit bestärkt und für neue Aufgaben und Tätigkeitsfelder nach dem Berufsleben qualifiziert werden.

Die Bürgerwissenschaften am ZAWiW laden dazu ein, sich mit Wissenschaft zu beschäftigen und auch selbst forschend aktiv zu werden.

Die Zusammenarbeit mit Instituten aller Fachrichtungen an der Universität Ulm und anderen Forschungseinrichtungen ermöglicht eine differenzierte Perspektive auf gesellschaftlich relevante und komplexe Themen.

-  **Wir schlagen Brücken zwischen Wissenschaft und Bürgerschaft**
-  **Wir vermitteln Wissen und ermöglichen Austausch und Diskussion**
-  **Wir qualifizieren für nachberufliche Herausforderungen**
-  **Wir eröffnen Lernräume für Alt und Jung**
-  **Wir unterstützen den Umgang mit digitalen Medien im Alter**
-  **Wir fördern Begegnungen in Europa, besonders entlang der Donau**

Themen

- Dialog der Generationen
- Aktives Alter(n) selbst gestalten
- Digitale Teilhabe älterer Menschen
- Übergang in die Nacherwerbsphase
- Energiewende verstehen und mitgestalten

Angebote

- studium generale
- Akademiewochen
- Ulmer 3-Generationen-Uni (u3gu)
- Forschendes Lernen & Bürgerwissenschaften
- Seminare & Kolloquien

Akademiewochen

Weiterbildungswochen für Alle.

Wissen vermitteln, Austausch und Diskussion ermöglichen

Das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) an der Universität Ulm veranstaltet zweimal im Jahr die sogenannten Akademiewochen: die Frühjahrsakademie Ende März und die Herbstakademie Ende September. Sie stellen ein gesellschaftlich relevantes Thema in den Mittelpunkt eines Programms aus Vorträgen, Arbeitsgruppen und Führungen.

Als Weiterbildungsangebote im Kompaktformat kommen die Akademiewochen mit ihrer thematischen Ausrichtung und in ihrer zeitlichen Struktur insbesondere den Wünschen der Menschen im „dritten Lebensalter“ entgegen. Willkommen sind jedoch alle, die sich mit zentralen gesellschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen und dabei den aktuellen Stand wissenschaftlicher Diskussionen aus verschiedenen Forschungsperspektiven kennenlernen möchten.

Die Akademiewochen sind anmelde- und kostenpflichtig, weitere formale Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Getragen werden die Akademiewochen von der Bereitschaft und dem Engagement der Dozentinnen und Dozenten innerhalb und außerhalb der Universität Ulm.

Seit Frühjahr 1992 werden die Akademiewochen mit großem Erfolg und einer stetig hohen Zahl von mehreren Hundert Teilnehmenden durchgeführt.

Interesse an den Akademiewochen?

Bei Interesse an regelmäßigen und rechtzeitigen Informationen zu den Akademiewochen und weiteren Angeboten des ZAWiW können Sie unseren Newsletter über unsere Internetseite **www.zawiw.de** abonnieren.

Programm und Anmeldung

Die aktuelle Akademiewoche und die Möglichkeit zur Anmeldung im Internet auf **akademie.zawiw.de**.

Terminvorschau 2027 (Änderungen vorbehalten)

Frühjahrsakademie 5. - 8. April | Anmeldung 1. - 28. Februar
auf **akademie.zawiw.de**

Der Förderkreis des ZAWiW

Unterstützen Sie die Arbeit des ZAWiW. Werden Sie Mitglied im Förderkreis und profitieren Sie unter anderem von:

- einer vergünstigten Teilnahmegebühr für das Gesamtprogramm der Akademie
- 50% Ermäßigung auf die Semestergebühr im Forschenden Lernen

Der Förderkreis des ZAWiW ist eine eigenständige Abteilung der Ulmer Universitätsgesellschaft (UUG) und unterstützt seit über 30 Jahren das ZAWiW ideell und finanziell. Bei all seinen Anliegen, besonders bei den Akademiewochen und den Arbeitskreisen des Forschenden Lernens, versteht er sich als Forum für den Gedankenaustausch zwischen der Bürgerschaft und der Universität. Er unterstützt flexibel auch zahlreiche Kooperations- und Forschungsprojekte sowie verschiedene Bildungsaktivitäten in der Region und entlang der Donau.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Vorstands, Ulrich Soldner. **E-Mail: foerderkreis@zawiw.de**

Der Beitritt zum Förderkreis kann über die Beitrittserklärung auf der nächsten Seite erfolgen oder direkt online bei der UUG: <https://www.uug-ulm.de/>



QR Code scannen und anmelden!

Termin bitte vormerken

Mitgliederversammlung am Mittwoch, 21.10.2026

15:00 Uhr | Rittersaal, Villa Eberhardt

Heidenheimer Str. 80, 89075 Ulm

Themen u.a.: Stärkung der Zusammenarbeit des Förderkreises mit der Ulmer Universitätsgesellschaft (UUG) sowie Bericht zur Entwicklung der Mitgliederbeiträge. Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Rubrik „Über uns - Förderkreis ZAWiW“ auf www.zawiw.de.

Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme. Interessierte Besucher*innen sind herzlich willkommen!

Lastschrifttermächtigung

☐ Ich bitte, den Betrag von meinem Konto abzubuchen

Name der Bank _____

IBAN _____

BIC _____

☐ Die Hinweise zum Datenschutz der UUG erkenne ich an und bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden

☐ Ich wünsche die Zustellung einer Chipkarte der Universität

Geburtsdatum (für die Ausstellung der Chipkarte):

Datum _____

Unterschrift _____

Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich abzugsfähig. Bis 300 Euro erkennt das Finanzamt den Auszug der Banküberweisung zusammen mit der Quittung des Überweisungsträgers als Spendenbescheinigung an.



**QR-Code scannen und
Anmeldeformular zur Mitgliedschaft
online ausfüllen!**

Montag, 28.09.2026**9:30 Uhr****Hörsaal 4/5 | O25
und
Zoom****Eröffnung****Prof. Dr. Michael Weber** | Präsident Universität Ulm**Grußwort****Heiner Scheffold** | Landrat Alb-Donau-Kreis**Einführung in die Akademie****Dr. Markus Marquard** | Geschäftsführer ZAWiW**Programmübersicht**

Tag	Mo. 28.09.	Di. 29.09.	Mi. 30.09.	Do. 01.10.
Uhrzeit				
9:30-10:00	Eröffnung			
10:00-11:45	Vortrag S. 12	Vortrag S. 13	Vortrag S. 14	Vortrag S. 15
12:00-14:00 Mittagspause	Mittagspausenangebote Führungen Bewegung & Entspannung S. 34-36			Wissensmarkt im Forum S. 17 Förderkreis Kaffee & Snacks
14:00				Vortrag 14:00 Uhr S. 16 musikalischer Ausklang ab ca. 15:00 Uhr
14:00-16:00 14:00-16:30 14:00-17:00	Arbeitsgruppen Mo + Di / Mo - Mi S. 18-26			
				ENDE
		Mittwochs- angebote S. 27-33		

Hinweis zur Vortragsaufzeichnung

Sofern von den Referent*innen freigegeben, werden die Vorträge aufgezeichnet und im Nachgang bereit gestellt. Wir informieren per E-Mail.

Montag, 28.09.2026

09:30 – 10:00

Eröffnung und Einführung

Prof. Dr. M. Weber, H. Scheffold, Dr. M. Marquard

10:00 – 11:45

Eingetretene Pfade? Zur Geschichte von Mobilität und ihrem steten Wandel

Hörsaal 4/5 | O25

und

Online Zoom

Dr. Silke Zimmer-Merkle

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | Institut für
Technikzukünfte Department für Geschichte

Mobilität ist mehr als die Fortbewegung von Menschen und Gütern. Sie ist ein Spiegel gesellschaftlicher Erwartungen, technischer Möglichkeiten und politischer Entscheidungen.

Der Vortrag spannt den Bogen von den Verkehrswegen der Antike über die Eisenbahn bis hin zum Elektroauto. Dabei begegnen uns viele Mobilitätsformen mehrfach – manche kehren in neuer Gestalt immer wieder zurück.

Im Zentrum des Vortrags stehen die „eingetretenen Pfade“ moderner Mobilität, die über Generationen hinweg unsere Vorstellungen davon geprägt haben, wie wir uns bewegen. Warum setzen sich bestimmte Verkehrsmittel durch, während andere verschwinden – und verschwinden sie tatsächlich ganz? Welche Rolle spielen vergangene Zukunftsvorstellungen für unsere Alltagsmobilität?

Anhand historischer Beispiele wird gezeigt, wie gesellschaftliche und technische Entwicklungen miteinander verwoben sind – und warum die Mobilität von heute ohne ihre Geschichte kaum zu verstehen ist.



Silke Zimmer-Merkle ist akademische Mitarbeiterin am Institut für Technikzukünfte (ITZ) - Department für Geschichte am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Ihre Forschungsinteressen umfassen die Kulturgeschichte der Technik und Mobilität, Ideengeschichte sowie Theorie und Methodik der Geschichtswissenschaft und Technikfolgenabschätzung. Ihre Doktorarbeit verfasste sie zur Geschichte der Fahrassistentensysteme im Automobil. Ihr aktuelles Projekt untersucht historische Formen und Bedeutungen der Mobilität von Kindern.

Dienstag, 29.09.2026**10:00 – 10:15****Zukunftsplan Mobilität 2040**

Torsten Fisch | Leiter Abteilung Mobilität Stadt Ulm

10:15 – 11:45**Mobilität für alle? Perspektiven auf eine gerechte Mobilitätswende****Hörsaal 4/5 | O25
und
Online Zoom****Prof. Dr. Claudia Hille**

Hochschule Karlsruhe | Informationsmanagement und Medien, Professur für Radverkehr

Als das Fahrrad vor über 200 Jahren erfunden wurde, revolutionierte es unser Mobilitätssystem. Das Fahrrad überzeugte als kostengünstiges Fortbewegungsmittel, war vergleichsweise schnell und zugleich komfortabel.

Obwohl sich an diesen positiven Eigenschaften kaum etwas geändert hat, sehen wir heute eine veränderte Radnutzung. Während Menschen mit hohen Einkommen das Fahrrad wesentlich häufiger nutzen, sind Menschen in Armut oft nicht nur vom Fahrrad, sondern gänzlich vom Mobilitätssystem abgekoppelt. Dabei bestimmt der Zugang zum Verkehrssystem auch das Maß an gesellschaftlicher Teilhabe.

Im Vortrag wird der Zusammenhang zwischen Armut und Mobilität dargestellt und aufgezeigt, welche Auswirkungen der fehlende Zugang zum Verkehrssystem auf die soziale Teilhabe, aber auch die Verfasstheit unserer Gesellschaft hat. Es wird diskutiert, wie das Fahrrad als Teil einer sozial gerechten Verkehrswende wirken kann und welches Potenzial es für den Weg zu mehr Mobilitätsgerechtigkeit hat.

© Magali Hauser



Claudia Hille studierte Soziologie an der Universität Leipzig und promovierte 2021 am Institut für Humangeographie der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Von 2013 bis 2022 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Verkehr und Raum der FH Erfurt und war danach im Büro Verkehrspolitik & Raumplanung tätig. Seit 2024 hat sie die Professur für Radverkehr an der Hochschule Karlsruhe inne und forscht dort zur Förderung des Fahrrades als Verkehrsmittel im Alltag, Fragen von Mobilitätsgerechtigkeit und dem Zusammenhang zwischen Mobilität und sozialer Teilhabe.

Mittwoch, 30.09.2026

10:00 – 11:45

Hörsaal 4/5 | O25

und

Online Zoom

Warum Bewegung wirkt: Vom Alltagsschritt bis zur Zelle

Dr. Johannes Kirsten

Universitätsklinikum Ulm Sektion Sport- und
Rehabilitationsmedizin

Bewegung bedeutet weitaus mehr als nur Fortbewegung, Freizeitbeschäftigung oder Kalorienverbrauch. Sie ist ein biologisches Signal, auf das nahezu alle Organsysteme reagieren: Herz und Gefäße, Muskulatur, Stoffwechsel, Immunsystem und Gehirn.

Der Vortrag zeigt aus sportmedizinischer Perspektive, warum unser Körper Belastung braucht, wie körperliche Aktivität bis in die Zelle wirkt und weshalb regelmäßige Bewegung ein zentraler Faktor für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Teilhabe ist.

Zugleich geht es um die Frage, welche Rolle Bewegung in einer zunehmend sitzenden und technisierten Lebenswelt spielt – vom Alltagsschritt über Prävention und Rehabilitation bis hin zu Sport, Selbstoptimierung und körperlichen Grenzerfahrungen.

So wird deutlich: Bewegung ist kein Randthema der Medizin, sondern ein Schlüssel zum Verständnis des Menschen.



Johannes Kirsten ist Facharzt für Innere Medizin mit Zusatzbezeichnungen Sportmedizin und Notfallmedizin und leitet die Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin am Universitätsklinikum Ulm. Klinisch verbindet die Sektion Leistungsdiagnostik, Sportkardiologie, Prävention, Rehabilitation und Spitzensportbetreuung. Wissenschaftlich beschäftigt er sich vor allem mit Sportonkologie, onkologischer Prä- und Rehabilitation, Spiroergometrie, Trainingsmonitoring sowie Anpassungen von Muskulatur und Stoffwechsel.

Donnerstag, 01.10.2026**10:00 – 11:45****Hörsaal 4/5 | O25
und
Online Zoom****Hightech für die Bewegung: Knochenintegrierte Prothesen & Exoskelette****Prof. Dr. Fabian Just**Institut für Biomedizinische Technik
Universität Ulm

Der Verlust eines Beins oder die Einschränkung der Armfunktion verändert das Leben grundlegend – sowohl körperlich als auch psychisch. Doch moderne Medizintechnik eröffnet neue Wege, um Mobilität, Selbstständigkeit und Lebensqualität zurückzugewinnen.

Der Vortrag gibt Einblicke in aktuelle Entwicklungen auf den Gebieten der knochenintegrierten Prothetik und der robotergestützten Rehabilitation. Vorgestellt werden Prothesen, die fest mit dem Skelett verwachsen sind und über Muskelsignale gesteuert werden, sowie Exoskelette, die als tragbare Robotersysteme geschwächte oder gelähmte Gliedmaßen aktiv unterstützen. Osseointegrierte Handprothesen, die Fabian Just an der Chalmers University of Technology mitentwickelt hat, zählen zu den weltweit am besten funktionierenden Armprothesen. Anhand innovativer Forschungsprojekte wird gezeigt, wie hochfunktionale Armprothesen, Rehabilitationsroboter und sensorisierte Orthesen die Versorgung und Therapie von Menschen mit Bewegungseinschränkungen verbessern können.

Im Mittelpunkt steht dabei die Vision einer personalisierten Rehabilitation, die körperliche Wiederherstellung und psychische Genesung gleichermaßen berücksichtigt. Der Vortrag vermittelt, wie technologische Innovationen die Medizin von morgen prägen und neue Perspektiven für Betroffene eröffnen.



Fabian Just ist Leiter des Labors für Bionik und Rehabilitationstechnik sowie stellvertretender Direktor des Instituts für Biomedizinische Technik an der Universität Ulm. Seine Forschungsschwerpunkte sind: Exoskelette, knochenintegrierte Prothetik, Biosignalverarbeitung, Mensch-Roboter-Interaktion. Er promovierte an der ETH Zürich, wo er den CYBATHLON mitbegründete. Weitere Stationen: Volkswagen AG, CARIAD, Chalmers University of Technology (Gruppenleiter Armprothetik & Exoskelette).

Donnerstag, 01.10.2026

14:00 – 15:30

**Hörsaal 4/5 | O25
und
Online Zoom**

Stolpern, Stürzen, Sterben?

**Warum das nicht mehr sein muss, aber auch nicht
einfach zu lösen ist**

Prof. Dr. Michael Denkinger

Institut für Geriatrische Forschung, Uniklinikum Ulm
Agaplesion Bethesda Klinik Ulm

Stürze sind eine der häufigsten Ursachen für Pflegebedürftigkeit und vorzeitige Sterblichkeit im höheren Lebensalter. Dennoch sind viele Stürze vermeidbar, sofern ihre Ursachen erkannt werden. Der Vortrag zeigt, warum Stürze selten auf einen einzelnen Auslöser zurückzuführen sind und weshalb einfache Lösungen meist nicht ausreichen.

Vorgestellt werden moderne Konzepte der Sturzprävention, die medizinische, funktionelle und verhaltensbezogene Faktoren gleichermaßen berücksichtigen. Dazu gehören eine kritische Überprüfung sturzfördernder Medikamente („Right Prescribing“), die strukturierte Bewertung von Gebrechlichkeit (Frailty), Gangbild, Kognition und Kreislaufregulation sowie wissenschaftlich fundierte Trainingsprogramme. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Kraft-, Balance- und perturbationsbasiertem Training, das gezielt die Reaktion auf reale Stolper- und Gleichgewichtssituationen verbessert. Nach dem Motto „Wer gut stolpert, stürzt nicht!“ erhalten Sie praxisnahe Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse und innovative Ansätze aus der Altersmedizin.

Der Vortrag macht deutlich, wie ein aktives und selbstbestimmtes Leben auch im hohen Alter gefördert werden kann.



Michael Denkinger ist Leiter des Instituts für Geriatrische Forschung am Universitätsklinikum Ulm sowie Ärztlicher Direktor der Agaplesion Bethesda Klinik Ulm. Seit 2025 ist er zudem Präsident der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie. Er studierte Humanmedizin in Freiburg i. B. und Cleveland (USA). Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Inneren Medizin und Geriatrie. Er forscht zu den Themen Frailty, Polypharmazie, Delir und Digitaler Geriatrie inklusive KI und engagiert sich in der Aus- und Weiterbildung sowie in der Gesundheitspolitik.

Nach dem Vortrag klingt die Herbstakademie musikalisch aus.

Wir bedanken uns, dass Sie sitzen bleiben und die Musik genießen.

Donnerstag, 01.10.2026



universität
uulm

Wissensmarkt Einblicke in die Forschung

12:00 – 14:00 Uhr | Forum O25 | Ohne Anmeldung



Austausch & Begegnung | Informationen | Kaffee & Kuchen

Es präsentieren sich

- Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin des Universitätsklinikums Ulm
- Institut für Biomedizinische Technik der Universität Ulm
- Institut für Medieninformatik der Universität Ulm
- Kompetenzzentrum eEducation in der Medizin BW in Ulm

Performance – Prävention – Prehabilitation

Die Sport- und Rehabilitationsmedizin stellt Projekte aus den Bereichen Sportmedizin, Sportorthopädie und Sporternährung vor und beantwortet gerne Ihre Fragen.



Das Klassenraum-Exoskelett - zum Ausprobieren

Das am Institut für Biomedizinische Technik entwickelte Exoskelett wird über Muskelsignale (EMG) gesteuert und unterstützt gezielt die Kraft des Trägers. Erleben Sie live, wie es Bewegungen erkennt und darauf reagiert – mit Potenzial für Rehabilitation und Alltag.

Begegnung mit einem humanoiden Roboter

Gehen, Winken, das Gleichgewicht halten – für Menschen selbstverständlich, für Roboter die schwierigsten Aufgaben überhaupt. Am Stand der Mensch-Roboter-Interaktionsforschung der Uni Ulm begegnen Sie dem humanoiden Roboter Unitree G1 und erleben, wie künstliche Intelligenz einen Körper bekommt. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und den Austausch über die Umgang von Mensch und Roboter – etwa über Sprache, Gesten oder Datenbrillen.



Der Einsatz von KI und Virtual Reality im Medizinstudium

KI und Virtual Reality eröffnen neue Möglichkeiten im Medizinstudium. Theoretisches Wissen kann zeit- und ortsunabhängig trainiert und z.B. auf Simulationen mit realen Personen vorbereiten. Entdecken Sie, wie diese Technologien das Lernen schon heute erleichtern.

Arbeitsgruppen

Hinweise

- Arbeitsgruppen (AGs) finden an zwei oder drei Nachmittagen von Montag bis Mittwoch statt, i. d. R. von 14:00 - 16:00 Uhr. Ausnahmen sind möglich. **Bitte beachten Sie die Hinweise beim jeweiligen Angebot!**
- Während einer Akademiewoche kann nur an einer AG teilgenommen werden.
- Ein Wechsel der AG ist während der Akademie nicht möglich.
- Arbeitsgruppen sind teilnehmerbegrenzt. Mindestteilnehmerzahl pro AG i. d. R. 5 Personen. Wir behalten uns eine Absage vor, wenn weniger Anmeldungen vorliegen.

Die Arbeitsgruppen der Herbstakademie 2026 werden alle als Präsenz-Veranstaltungen in Räumen der Universität Ulm durchgeführt.

AG 01 bis 11 Mo + Di 14:00 - 16:00, teilweise 16:30

AG 12 und 13 Mo + Di 14:00 - 17:00 !

AG 14 bis 17 Mo + Di + Mi 14:00 - 16:00

! Begleitung zu den Räumen der AGs ab Infostand Akademie um 13:45 Uhr.

AG 01 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Die Biografie eines Musikstücks

Anna-Lena Bach

Musikwissenschaftlerin M.A.

Vom ersten musikalischen Einfall bis zur Aufführung im Konzertsaal – jedes Musikstück hat seine eigene Geschichte. Doch wie entwickelt sich aus einer Idee eigentlich ein „Werk“? Woher wissen wir, was Komponist*innen tatsächlich geschrieben haben? Welchen Einfluss haben Verleger, Herausgeber, Dirigent*innen und Interpret*innen?

Gemeinsam verfolgen wir den Weg eines Musikstücks anhand von Skizzen, Handschriften, Drucken, Hörbeispielen und Aufführungen. Dabei lernen Sie die spannende Arbeit der Musikwissenschaft kennen und entdecken, warum wissenschaftliche Editionen für unser heutiges Musikerleben unverzichtbar sind.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Neugier und Freude am gemeinsamen Entdecken genügen.

AG 02 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr*Ort: Unicampus***Hannah Arendt - Vom tätigen Leben. Eine Einführung**

Dr. Hans-Klaus Keul | Philosophiedozent, Autor
ehem. Humboldt-Zentrum Universität Ulm

In dieser Veranstaltung werden wir das Schlüsselwerk von Hannah Arendt: *Vita activa oder vom tätigen Leben* (1958) behandeln. „Was tun wir, wenn wir tätig sind?“ - lautet dessen Leitfrage.

Beantwortet wird sie mit der Analyse dreier Felder des praktischen Lebens: der Arbeit, des Herstellens und des Handelns. Auf dieser Grundlage entwickelt Arendt auch eine Kritik an der modernen Welt, in deren Zentrum nicht wie beim jungen Marx das Konzept der Selbstentfremdung, sondern die Analyse der Weltentfremdung steht.

Wir werden wichtige Aspekte von H. Arendts Schrift gemeinsam besprechen und diskutieren; am Schluss sollen einige Aspekte von Arendts Werk auf sein Potential für eine Gegenwarts kritik hin befragt werden, indem der Bogen zur Kritischen Theorie, namentlich zu der Gesellschaftstheorie J. Habermas geschlagen wird.

AG 03 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr*Ort: Unicampus***Die Shannon-Entropie. Ihre Bedeutung für die digitale Welt**

Prof. Dr. Welf Kreiner | Physiker i.R.
Fakultät für Naturwissenschaften Universität Ulm

In den Naturwissenschaften steht der Begriff „Entropie“ für Vielfalt, aber laut Boltzmann auch für eine Wahrscheinlichkeit.

Bei der Übermittlung aller Information mit Hilfe binärer Zeichen stellte sich die Frage, wie man dabei mit möglichst wenig Einsen und Nullen auskommt. In einem Sprachtext sind nicht alle Buchstaben gleich häufig. So macht das E im Deutschen 17% aus. Wählt man für die seltenen Buchstaben eine längere digitale Zahl und für häufige eine kurze, so ist das ökonomisch. Ähnliches gilt für die Elemente einer Bildübertragung.

Nach Shannon ist mit der Häufigkeit eines Buchstabens auch eine ganz bestimmte Information für den Empfänger verbunden. Nach seiner Formel kann aus der Wahrscheinlichkeit von Zeichen eine Größe H , die Shannon-Entropie, berechnet werden, die die kleinste mögliche Anzahl digitaler Zeichen verrät.

AG 04 Mo 14:00 - 16:00 | Di. 14:00 - ca. 16:30 Uhr !

Ort: Campus & Exkursion

Zwischen Mammutsteppe und Naturschutzgebiet

Julia Peter, Geoökologin M.Sc. | ZAWiW Ulmer 3-Generationen-Uni Uni Ulm
Hannes Wiedmann, M.A. Archäologie | Museum Urgeschichte Blaubeuren

Was ist eigentlich der natürliche Zustand unserer Landschaft? Gehören Antilopen, Elefanten und Nashörner ebenso zur Tierwelt Deutschlands wie Rehe und Eichhörnchen? In dieser Arbeitsgruppe verbinden wir aktuelle Naturschutzfragen mit einer urgeschichtlichen Perspektive und zeigen, wie die Steinzeit und die nachfolgenden Epochen unsere Wahrnehmung von der „ursprünglichen Natur“ geprägt haben – und warum dieses Wissen heute für uns wichtig ist. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entwicklung der Pflanzen- und Tierwelt und die ökologische Rolle großer Pflanzenfresser in unseren Wäldern. Den Höhepunkt bildet der Besuch einer archäologischen Ausgrabung am Hohle Fels. Dort erleben Sie unmittelbar, wie wissenschaftliche Erkenntnisse entstehen und welche Bedeutung die archäologische Forschung für unser heutiges Verständnis von Natur besitzt.

Hinweis: Die Fahrt zur Ausgrabungsstätte am Dienstag ist mit Kleinbussen organisiert. Geplante Rückkehr am Dienstag gegen 16:30 Uhr.

AG 05 Mo | Di 14:00 - ca. 16:30 Uhr !

Ort: Unicampus

Let's move it! - Theater bewegt

Claudia Schoeppl | freiberuflich
Theaterpädagogin (BuT)

An zwei Nachmittagen bringen wir uns spielerisch gemeinsam in Bewegung. Mit einfachen Übungen aus der Theater- und Tanzpädagogik entdecken wir neue bereichernde Perspektiven auf den eigenen Körper und das Miteinander – ganz ohne Vorkenntnisse. Freude am Ausprobieren, Neugier und Offenheit stehen im Mittelpunkt.

Über die körperliche Bewegung und die gegenseitige Inspiration erweitern wir gleichzeitig unsere gedankliche Flexibilität und Spontaneität.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Schuhe. Gepäck kann am Info-stand über Nacht eingeschlossen werden. Das Angebot endet an beiden Tagen voraussichtlich eher gegen 16:30 Uhr.

AG 06 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Seminarraum Botan. Garten

Fliegen, Zusammenziehen und Klettern - Pflanzen in Bewegung

Julian Schmid & Stefan Brändel | beide Dipl. Biol.

Botanischer Garten Universität Ulm

Pflanzen wirken auf den ersten Blick unbeweglich. Doch der Eindruck täuscht: Samen fliegen mit dem Wind über weite Strecken, Kletterpflanzen erklimmen mit Ranken und Haftwurzeln Bäume und Mauern, und manche Arten bewegen ihre Blätter oder Blüten sogar aktiv.

Von spektakulären Flugkünstlern wie dem Löwenzahn über die raffinierten Kletterstrategien von Efeu und Waldrebe bis hin zu Mimose und Venusfliegenfalle, Pflanzen haben erstaunliche Wege entwickelt, ihren Standort zu verändern oder auf ihre Umwelt zu reagieren.

Die Arbeitsgruppe lädt dazu ein, die oft übersehene Dynamik des Pflanzenreichs zu entdecken.

AG 07 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

IT-Sicherheit erleben - Von der Bedrohung zum Bewusstsein

Tobias Schreiweis M.Sc.

Informationssicherheit Universität Ulm

Cyberkriminalität betrifft längst nicht mehr nur große Unternehmen, auch im privaten Alltag sind wir zum potenziellen Ziel geworden. Doch wie gehen Cyberkriminelle vor? Was haben sie im Visier – und was habe ich dabei zu verlieren?

In diesem interaktiven Workshop tauchen wir gemeinsam in die Denkweise von Cyberkriminellen ein mit dem Ziel: - Wie erkenne ich typische Maschen und Fallen? - Was kann ich tun, um mich und meine Daten besser zu schützen? - Wie reagiere ich richtig, wenn doch einmal etwas passiert?

Wir arbeiten mit anschaulichen Beispielen und praktischen Tipps und lassen dabei viel Raum für Fragen und Diskussionen. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt - Interesse und Neugierde genügen.

Ein Smartphone darf gerne mitgebracht werden.

AG 08 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Generationendialog im Donauraum online

Carmen Stadelhofer | Pädagogin & Aktive aus dem Projekt

Institut f. virtuelles u. reales Lernen in der Erwachsenenbildung Ulm (ILEU) e.V.

Unter dem Motto „Eine geschenkte Stunde pro Woche für einen Jugendlichen in der Ukraine per Online “ starteten wir im Herbst 2025 ein Pilotprojekt mit acht SchülerInnen einer 11. Klasse in Odessa und deutschen Tandem-PartnerInnen in deutscher Sprache.

Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde das Projekt ausgebaut, inzwischen gibt es über 50 Tandems in Zusammenarbeit mit acht Schulen aus vier Donauländern (Ukraine, Bosnien-Herzegowina, Moldawien, Rumänien). Die Nachfrage seitens der SchülerInnen ist groß.

Neugierig geworden, warum wir das machen, wie das funktioniert und was ein älterer Mensch davon hat, mitzumachen? Das hören Sie nicht nur theoretisch, sondern das können Sie direkt mit einigen Beteiligten besprechen - vielleicht ist das ja auch etwas für Sie? Informationen: <https://generationendialog.eu/>

AG 09 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Mensch in Bewegung – Mensch 1.0 trifft KI 5.0

Andreas Welz | Dipl.-Phys.

Privatdozent

Was bedeutet Rationalität in einer Zeit von sozialen Medien, Informationsflut und künstlicher Intelligenz? Denken Maschinen objektiver als Menschen – oder spiegeln sie nur unsere Vorurteile und Irrtümer?

Die Arbeitsgruppe gibt einen verständlichen Einblick in moderne KI-Systeme wie ChatGPT und diskutiert philosophische und gesellschaftliche Fragen rund um Wahrheit, Vertrauen, Verantwortung und menschliche Entscheidungsfähigkeit.

Mit praktischen Demonstrationen, Beispielen aus dem Alltag und offenem Austausch über Chancen und Risiken der KI-Entwicklung.

AG 10 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: WBZU Helmholtzstr. 6

Wasserstoff heute: Stand, Chancen und Grenzen des Hochlaufs

Wasserstofflots*innen

Arbeitskreis Grüner Wasserstoff am ZAWiW Universität Ulm

Im Mittelpunkt steht der aktuelle Stand des Wasserstoffhochlaufs: Wo wird H_2 bereits eingesetzt, welche Projekte kommen voran und welche Erwartungen sind bisher eher Ankündigung als Realität?

Das Seminar bietet einen leicht verständlichen Überblick. Zunächst klären wir die Grundlagen: Was ist Wasserstoff, wie wird er hergestellt, gespeichert, transportiert und genutzt? Anschließend betrachten wir die Chancen und Grenzen für Industrie, Mobilität und Energieversorgung. Passend zum Akademiethema „Mensch in Bewegung“ geht es auch um den Wandel von Technik, Infrastruktur und Alltag. Kleine Experimente mit Modellautos veranschaulichen, wie Wasserstoff per Elektrolyse entsteht und Bewegung ermöglicht.

Unser Ziel ist es, interessierten Bürger*innen eine sachliche Einordnung zu bieten – ohne Vorkenntnisse, aber mit Raum für Fragen und gemeinsame Diskussion.

AG 11 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Anmerkungen zur Stadt der Zukunft

Dr. Markus Würmseher | Kunsthistoriker, Architekt, Offizier
Technische Hochschule Augsburg

Die Bedeutung des urbanen Raumes wird weltweit steigen. Wie gehen Städte dabei auf den Zuwachs ihrer Einwohnerschaft ein?

Aus der Fülle der globalen Phänomene werden nach einer allgemeinen Einführung einige Punkte mit den Schwerpunkten Siedlung und Umwelt exemplarisch betrachtet. Wie geht die Architektur auf diese Anforderungen ein? Weiter sind Städte auch Orte, die eine besondere Rolle für den demokratischen Prozess bedeuten; schließlich geht es auch um Sicherheitsfragen, denn weltweit sind Städte auch Ziele für Angriffe auf die kritische Infrastruktur und manchmal auch militärisches Ziel - Menschen sind dort ebenso gefährdet wie Kulturgut.

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam über verschiedene Aspekte dazu nachdenken.

AG 12 Mo | Di 14:00 - 17:00 Uhr !

Ort: Unicampus

Die Darstellung von Bewegung in der Bildenden Kunst

Dr. Martin Miersch | Kunsthistoriker

Edwin Scharff Museum, Neu-Ulm

In Malerei und Skulptur ergibt sich zuweilen das Problem der Darstellung der Bewegung von Mensch, Tier oder Maschine.

Anhand von Bildbeispielen diskutieren wir, inwieweit dies den behandelten Künstlerinnen und Künstlern gelungen ist und welche Strategien zur Erreichung des Eindrucks von Bewegung jeweils angewandt wurden.

Wie kann eine fahrende Eisenbahn, ein 100-Meter-Lauf, ein Hund oder ein Flugzeug in Bewegung überzeugend dargestellt werden? Welche Klassiker der Fotografie- und Film-Geschichte haben sich mit dem Problem der Bewegung beschäftigt?

Gemeinsam lesen wir einschlägige Texte und versuchen uns in Zeichnungen und Skizzen selbst an der Lösung des Problems.

Hinweis: Die Arbeitsgruppe endet an beiden Tagen um 17:00 Uhr!

AG 13 Mo | Di 14:00 - 17:00 Uhr !

Ort: Unicampus

Vision: Gelingende Klimawende - trotz Wachstum/ohne Verzicht

Dr. Ulrich Mössner | Dipl.Ing. Dipl.Wirtsch.Ing. Dr. rer. pol.

freier Dozent für Erwachsenenbildung

Dies klingt eher nach Utopie: Für das Klima interessiert sich derzeit kaum noch jemand und 10 Jahre nach Paris steigen die Emissionen noch immer.

Zudem gelten Klimawende und Wirtschaftswachstum als unvereinbare Gegensätze und ohne Verzicht kann man sie sich auch nicht vorstellen. Und wo soll nach vier Jahren Rezession in Deutschland überhaupt Wachstum herkommen?

Dennoch gibt es gute Argumente für die Realisierbarkeit dieser Vision. Aber ist sie auch umsetzbar mit einer Regierung, die diesbezüglich keinerlei Vision zu haben scheint? Sicherlich mehr als genug Diskussionsstoff für die Arbeitsgruppe.

Hinweis: Die Arbeitsgruppe endet an beiden Tagen um 17:00 Uhr!

AG 14 Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr*Ort: Unicampus***KI nutzen für Musik, Videos und Webapps**

Udo Besenreuther | Medienmentor Erwachsenenbildung
 Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen e.V. (sii)

KI macht Musik: Um persönliche Gedichte und Lieder für besondere Anlässe erstellen, kann die KI unsere Kreativität kräftig unterstützen. Ob mit oder ohne musikalische Kenntnisse, erstellt die KI den richtigen Song zum entsprechenden Anlass.

KI macht Videos: Im Zeitalter von Social Media und Smartphones werden wir von Videoclips überhäuft. Wie man für die eigene Veranstaltung oder sein Projekt ein attraktives Video erstellt, zeigt unser Seminar. Anhand eines schrittweisen Vorgehens, wird der Fahrplan erläutert, wie man von der Idee zum Video kommt.

KI programmiert: Wer sich in den Grundlagen von Webserver, HTML und PHP ein wenig auskennt, kann mit der richtigen Idee Webanwendungen oder Apps erstellen, die ohne KI nur mit guten Programmierkenntnissen und mit viel mehr Aufwand möglich gewesen wären.

AG 15 Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr*Ort: Unicampus***Singen und Bewegen**

Christoph Denoix | Stimmcoach und Dirigent
 Kammerchor vox humana ulm/neu-ulm

Wie stehe ich da? Wie verhalte ich mich? Wie trete ich auf? Wie trage ich vor? Wie vertrete ich mein Anliegen? Muss ich husten, mich räuspern? Verschlägt es mir die Stimme, ducke ich mich weg? Wo bleibt meine Sonorität? Lauter Fragen mit physiologischen Hintergründen.

In dieser Arbeitsgruppe üben und optimieren wir unseren Auftritt und unsere Stimme. In aller Ruhe üben und betrachten wir: • Schwerkraft, Gelassenheit und minimale Energie. • Aufrechter Gang, nicht Stand. • Bewegung hat immer einen Beweggrund. Dieser ist immer emotional. • Kleine mehrstimmige (Circle-) Songs aus aller Welt, Kanons machen Spaß und trainieren uns.

Wir lernen und klären Grundlagen unserer Ausdrucksfähigkeit mit Körper und Stimme. Als Voraussetzung bringen Sie Freude mit.

AG 16 Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Alles Materie – oder was?

Prof. Dr. Peter C. Hägele | Physiker
ehem. Abt. Angewandte Physik, Universität Ulm

„Alles Materie – oder was?“ – fragt der Philosoph, Theologe und Physiker Prof. Dr. Hans-Dieter Mutschler in einem seiner Bücher provozierend. Er zeigt darin, dass es für einen Materialismus letztlich keine wissenschaftlichen Begründungen gibt. Wir besprechen Mutschlers Argumente.

Dadurch entspannt sich das Verhältnis von Naturwissenschaft und Religion. Man kann auch als Naturwissenschaftler an Gott glauben, entgegen der immer noch weitverbreiteten Annahme, dass die Naturwissenschaften den Glauben verdrängen. „Für mich gibt es keinen Widerspruch zwischen Religion und Naturwissenschaften“, sagte auch der Physiknobelpreisträger Anton Zeilinger vor zwei Jahren. Es müsse „Freiräume für Gott geben, die sich durch die Grenzen der Naturwissenschaften ergeben“. Dies werden wir genauer betrachten.

AG 17 Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Gedanken bewegen. Perspektiven wechseln. Demokratie leben.

Evangelia Karagiannakis | ek|competencing
Trainerin Interkulturelle u. Diversity Kompetenz, Antirassismus, Demokratiebildung

In Bewegung zu bleiben bedeutet mehr, als körperlich aktiv zu sein. Auch unsere Gedanken brauchen Bewegung.

Demokratie lebt davon, dass Menschen bereit sind zuzuhören, Perspektiven zu wechseln und das eigene Handeln immer wieder zu hinterfragen. Was bedeutet das für unseren Alltag? Welche Verantwortung trägt jede und jeder Einzelne von uns? Und wie demokratisch handeln wir selbst?

Das erkunden wir gemeinsam mit abwechslungsreichen Aktivitäten, Diskussionen und Erfahrungsaustausch. Nicht theoretisch, sondern erfahrungsorientiert, persönlich und aus unterschiedlichen Perspektiven.

Mittwochsangebote

Hinweise

- Mittwochsangebote (Mi) finden einmalig am Mittwoch einer Akademiewoche von 14:00 bis 16:00 Uhr statt, in Einzelfällen auch kürzer.
- Mi-Angebote können nur in Verbindung mit mindestens einer weiteren kostenpflichtigen Veranstaltung der Akademie gebucht werden.
- Teilweise teilnehmerbegrenzt, Mindestteilnehmerzahl 5 Personen, bei Führungen 7 Personen. Wir behalten uns eine Absage vor, wenn weniger Anmeldungen vorliegen.
- Mi-Angebote finden sowohl am Campus als auch außerhalb der Universität statt. Bitte beachten Sie die Orts- und Zeitangaben beim jeweiligen Angebot!

Die Mittwochsangebote der Herbstakademie 2026 werden alle als Präsenz-Veranstaltungen durchgeführt.

Mi 01 bis 05	14:00 - 16:00 Uhr	am Campus
Mi 06 bis 13	14:00 - 15:30/16:00 Uhr	außerhalb des Campus

! Begleitung zu den Mi-Angeboten, die am Unicampus stattfinden, ab Infostand Akademie um 13:45 Uhr. Die Anfahrt zu den Mi-Angeboten außerhalb der Universität erfolgt selbstständig. Bitte brücksichtigen Sie bei Ihrer Planung die Fahrtzeit zum jeweiligen Angebot.

Mi 01 Mi 14:00 - ca. 15:30 Uhr

Ort: Unicampus

Healthy Habits für mehr Energie, Gesundheit und Zufriedenheit

Prof. Dr. Susanne Kobel | Sportwissenschaftlerin &

Dr. Olivia Wartha | Gesundheitswissenschaftlerin, beide Universität Ulm

Veranstaltungsort: Unicampus

Gesunde Ernährung, ausreichend Schlaf, regelmäßige (Alltags-)Bewegung, ein gutes Selbstwertgefühl, weniger Stress und mehr Zeit für die Dinge, die uns wirklich wichtig sind. Mit kleinen gesunden Gewohnheiten – sogenannten „Healthy Habits“ – können wir mit wenig Aufwand viel bewirken und länger körperlich und geistig fit bleiben.

In diesem Vortrag werden zahlreiche Ideen und Beispiele für „Healthy Habits“ aus verschiedenen Lebensbereichen vorgestellt, die sich leicht umsetzen lassen und wissenschaftlich erwiesenermaßen das eigene Leben nachhaltig verbessern können. Es werden Anleitungen präsentiert, die zeigen, wie man neue Gewohnheiten entwickeln und unliebsame alte Gewohnheiten ersetzen kann.

Mi 02 Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Stressbewältigung mittels Mind-Body-Medizin

Svenja Klaus-Karwisch | M.Sc. Sportwissenschaftlerin, MBM-Therapeutin
Universitätsklinikum Ulm, Fachbereich Integrative Medizin

Veranstaltungsort: Unicampus

Die Mind-Body-Medizin (MBM) hilft dabei, Stress zu reduzieren, die innere Balance wiederzufinden, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren, den Umgang mit Belastungen zu verbessern und die Körperwahrnehmung sowie die Lebensqualität nachhaltig zu stärken.

Der reguläre Kurs umfasst zehn Treffen à 1,5 Stunden. In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Inhalte und die Wirkweise der MBM. Nach einer kurzen Einführung wird ein Thema der MBM gemeinsam erarbeitet. Dies geschieht mittels eines Kurzvortrags inklusive PowerPoint-Präsentation sowie anschließenden praktischen Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit. Abschließend erfolgt eine Reflexion in der Gesamtgruppe. Austausch und Diskussion sind ausdrücklich erwünscht. Eine Achtsamkeitsübung rundet die Einheit ab.

Mi 03 Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Mit KI in Bewegung: Ausflüge, Wanderungen und Reisen planen

Stefan Calgaro | Medienpädagogischer Referent und Mediendesigner
KOPFMAGNET

Veranstaltungsort: Unicampus

Wie kann KI dabei helfen, einen schönen Ausflug, eine Wanderung, eine Radtour oder eine Reise gut vorzubereiten?

In diesem praxisorientierten Angebot lernen Sie, wie Sie mithilfe einfacher Prompts passende Ideen, Routen und Tagespläne entwickeln. Sie üben, der KI wichtige Informationen zu geben. Beispielsweise zur gewünschten Strecke, zum Tempo, zu Pausen, Einkehrmöglichkeiten, Barrierefreiheit, zum Wetter, zur Anreise oder zu einem Plan B. So entstehen übersichtliche Vorschläge, die zu Ihren Bedürfnissen passen und Ihnen mehr Sicherheit unterwegs geben. Wir arbeiten ohne Fachjargon, Schritt für Schritt und mit viel Raum für Fragen.

Hinweise: Windows-Laptops werden gestellt. Sie können aber auch gerne Ihr eigenes Laptop oder Tablet mitbringen. Eigene KI-Accounts können genutzt werden. Zum Üben kann ein kostenloser Account zur Verfügung gestellt werden.

Mi 04 Mi 14:00 - 16:00 Uhr*Ort: Unicampus***Aktivitätsbezogene Prävention: Bewegung für Körper & Psyche**

Prof. Dr. Cornelia Herbert | Leitung der Abteilung

Angewandte Emotions- und Motivationspsychologie Universität Ulm

Veranstaltungsort: Unicampus

Erwachsene verbringen einen großen Teil ihrer Arbeits- und Freizeit im Sitzen. Sitzen und Bewegungsmangel beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden und schaden langfristig der körperlichen und geistigen Gesundheit. Bewegungsförderung ist daher eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, die in der Gesundheitsförderung und -versorgung, in der Bildung sowie in Betrieben und Organisationen stattfindet.

Das Projekt „Anem Fit & Well“ bietet einfache Übungen für Körper und Geist, die zielgruppengerecht in den Alltag, den Beruf und die Freizeit integriert werden können. Der Vortrag richtet sich an alle, die mehr Mobilität im Alltag und mehr Bewegung für die Gesundheit im öffentlichen Raum (Public Health) gestalten möchten – settingspezifisch, kostengünstig, inklusiv, präventiv und klimafreundlich.

Mi 05 Mi 14:00 - 16:00 Uhr*Ort: Unicampus***Energie der Zukunft – Einblick ins Helmholtz-Institut Ulm**

Prof. Dr. Maximilian Fichtner | Chemiker, Direktor HIU & Anna Boden

Helmholtz-Institut Ulm (HIU) für Elektrochemische Energiespeicherung

Veranstaltungsort: Unicampus, Helmholtzstr. 11, Raum 230

Wie speichern wir die Energie von morgen? Eine der zentralsten Fragen, die dringlicher nicht sein könnte und mit der sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichsten Disziplinen beschäftigen.

Das Helmholtz Institut Ulm (HIU) zählt zu den führenden Forschungseinrichtungen für Batterietechnologie in Europa. Prof. Dr. Maximilian Fichtner, Chemiker und Direktor des Instituts, führt Sie persönlich durch die Welt der Energiespeicherung.

In einem Vortrag erfahren Sie, welche Rolle Batterien und ihre Materialeigenschaften für die Energiewende spielen und was die Forschung von morgen verspricht. Anschließend erleben Sie in einer geführten Laborbesichtigung hautnah, wie moderne Wissenschaft aussieht. Neugier ist das Einzige, was Sie mitbringen müssen – Vorkenntnisse braucht es nicht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mi 06 Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Außerhalb

Zukunftsplan Mobilität 2040: Mobilität im Wandel

Torsten Fisch | Leiter Abteilung Mobilität
Stadt Ulm

Veranstaltungsort: Erlebnisraum m25, Münsterplatz 25, 89073 Ulm

ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 (Richtung Kuhberg) bis 'Hbf' weiter mit Bus Linie 5 (Richtung Wiley/Ludwigsfeld) bis 'Ulm Rathaus' oder Bus Linie 5 ab 'Uni Süd' bis 'Ulm Rathaus', Fußweg 3 min, gesamt 20-30 min

„Wer heute nichts tut, lebt morgen wie gestern.“ Dieser Gedanke prägt Ulm seit jeher: Ob Münster, Neue Mitte, Science Park oder Straßenbahn-Ausbau – mit Mut zur Veränderung hat Ulm Großes erreicht. Ein zentraler Baustein für die Lebensqualität vor Ort ist Mobilität. Doch Mobilität verändert sich rasant – etwa durch moderne Fahrzeuge, neue Bedürfnisse, eine wachsende Bevölkerung oder strengere Umweltstandards. Darauf muss eine Stadt reagieren. Deshalb entwickelt Ulm bis 2027 den „Zukunftsplan Mobilität 2040“.

Wir laden Sie zu einem Besuch der Ausstellung 'Mobilität im Wandel' im Rahmen des 'Zukunftsplans Mobilität 2040' in den städtischen Erlebnisraum m25 ein. Fachleute der Abteilung Mobilität der Stadt Ulm führen durch die Ausstellung und beantworten gern Ihre Fragen.

Mi 07 Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Außerhalb

Sturzprävention: Alltagstipps & Training

Vanessa Haug & Gerd Mez | beide Sportwissenschaftler
AGAPLESION BETHESDA ULM

Veranstaltungsort: AGAPLESION BETHESDA KLINIK ULM, Zollernring 26, 89073 Ulm, Hörsaal 1. OG

ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 (Richtung Kuhberg) bis 'Theater' weiter mit Straba Linie 1 (Richtung Böfingen) bis 'Staufenring' u. Fußweg 7 min, gesamt 25 min

Dieses Angebot vermittelt fundierten theoretischen Input zur Sturzprävention im Alter und erarbeitet alltagstaugliche, praktische Tipps. Neben sinnvollen Wohnraumanpassungen spielt auch gezieltes Training eine zentrale Rolle: Vorgestellt werden einfache Übungen für zuhause sowie eine schrittweise Heranführung an das sichere Boden-Aufstehtraining, ergänzt durch verständliche theoretische Grundlagen.

Zudem besteht die Möglichkeit, perturbationsbasiertes Gleichgewichtstraining auszuprobieren – denn wenn viele Stürze durch Stolpern entstehen, ist es sinnvoll, genau dies gezielt zu trainieren!

Mi 08 Mi 14:00 - 16:00 Uhr*Ort: Außerhalb***Die Sternwarte des Schubart-Gymnasiums Ulm**

Prof. Dr. Othmar Marti, Georg Däges & Peter Foschum

Universität Ulm und Schubart-Gymnasium Ulm Astronomische Arbeitsgruppe

Veranstaltungsort: Schubart-Gymnasium, Innere Wallstraße 30, 89077 Ulm, Eingang beim Astronomieturm an der Bleichstraße*ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 (Richtung Kugberg) bis 'Hbf', Fußweg über Eisenbahnsteg 12 min, gesamt 25 min*

Der 2020 von der Stadt Ulm sanierte, weithin sichtbare Turm trägt eine Kuppel mit Sternwarte. Bei diesem Angebot können Sie die Kuppel besichtigen und bei gutem Wetter die Sonne live beobachten. Wir stellen die Teleskope vor, erläutern ihre Einsatzmöglichkeiten und zeigen Messergebnisse von Lehrenden, Schüler*innen sowie Studierenden der Universität Ulm. Außerdem präsentieren wir ein kostengünstiges GoTo-Teleskop und seine Möglichkeiten.

Bitte beachten: Der Zugang zur Sternwarte erfolgt ausschließlich über steile Treppen (6 Stockwerke). Kein Aufzug!**Mi 09 Mi 14:00 - 16:00 Uhr***Ort: Außerhalb***Franz von Assisi: Mönch in Bewegung – Thematische Stadtführung**

Dr. Oliver Schütz | Theologie und Historiker

Katholische Erwachsenenbildung (keb) Ulm-Alb-Donau e.V.

Treffpunkt: Eingang Stadthaus Ulm, Münsterplatz 50, 89073 Ulm*ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 (Richtung Kugberg) bis 'Hbf' weiter mit Bus Linie 5 (Richtung Wiley/Ludwigsfeld) bis 'Ulm Rathaus' oder Bus Linie 5 ab 'Uni Süd' bis 'Ulm Rathaus', Fußweg 3 min, gesamt 20-30 min*

Vor 800 Jahren, am 3. Oktober 1226 starb Franziskus. Schon zu Lebzeiten wurde er verehrt und ist heute einer der beliebtesten Heiligen. Er erfand das Mönchtum neu. Lebten bis dahin Ordensleute vor allem fest in einem Kloster, bevorzugten die Franziskaner die Beweglichkeit.

Auch nach Ulm kamen sie schon bald nach dem Tod ihres Gründers. Dieses bewegte Angebot führt auf den Spuren des Franziskus und des Ulmer Klosterlebens durch die Innenstadt.

Mi 10 Mi 14:00 - 15:30 Uhr

Ort: Außerhalb der Uni

Kunstverein Ulm & Metzgerturn – Führung

Laura Försch | Kulturmanagerin und Kunstvermittlerin
freiberuflich

Treffpunkt: Kunstverein Ulm, Kramgasse 4, Ulm, 1. Etage

ÖPNV ab Uni: Bus Linie 5 (Richtung Wiley/Ludwigsfeld) bis 'Ulm Rathaus' u.
Fußweg 2 min oder Straba Linie 2 (Richtung Kuhberg) bis 'Hbf' weiter mit Bus
Linie 5 bis 'Ulm Rathaus', gesamt 20-30 min

Der Kunstverein Ulm wurde 1887 von zehn Ulmer Bürger*innen gegründet und fördert bis heute den Austausch über regionale und internationale zeitgenössische Kunst. Aktuell sind Werke von Julius Bobke (*1992) und Wolfgang Günther (*1990), beide aus Berlin, zu sehen. Günthers Ölbilder thematisieren Transformationen von Natur, Identität und sozialen Systemen. Bobkes verbindet klassische Ölmalerei mit digitalen Druckverfahren und plastischen Elementen. Dabei trifft Historisches auf Zeitgenössisches, Tragisches auf Komisches, Universelles auf Persönliches. Bis Oktober 2026 wird der Metzgerturn zu einem ganz besonderen Ausstellungsraum. Gezeigt werden Arbeiten des Ulmer Künstlers Johannes Pfeiffer in der Ausstellung „Equilibrio“.

Mi 11 Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Außerhalb der Uni

Flattern, krabbeln, galoppieren – Tiere in Bewegung

Getrud Heiserer | Museumspädagogin & Anja Dünnebeil | Dipl.Biol.
Naturmuseum Ulm

Veranstaltungsort: Naturmuseum Ulm, Kornhausgasse 3, 89073 Ulm

ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 (Richtung Kuhberg) bis 'Theater' weiter mit Straba
Linie 1 (Richtung Böfingen) bis 'Justizgebäude' u. Fußweg 7 min oder Bus Linie
5 (Richtung Wiley/Ludwigsfeld) bis 'Ulm Rathaus' u. Fußweg 7 min, gesamt 20-
35 min

Bei einem Spaziergang in der Natur bleibt oft viel verborgen: Manche Tiere sind schwer zu entdecken, andere sind zu schnell, um sie genau zu beobachten. Bei einer Führung im Naturmuseum betrachten wir die Fortbewegungsorgane verschiedener Tiergruppen und gehen Fragen wie diesen nach: Was verbindet den Pferdehuf mit der Hand eines Primaten? Worin unterscheiden sich die Flossen von Fisch, Fischeisbaier und Delfin? Dienen Insektenbeine wirklich nur dem Krabbeln? Beim anschließenden Nature Journaling diskutieren wir die Herausforderungen, Beobachtungen und Erkenntnisse, die das Zeichnen von Bewegung mit sich bringt. Alle Materialien werden gestellt.

Mi 12 Mi 14:00 - 15:30 Uhr !*Ort: Außerhalb der Uni***Wenn Farben Formen finden – Führung**Heidrun Heil | Kunsthistorikerin
kunsthalle weishaupt**Veranstaltungsort: kunsthalle weishaupt, Hans u. Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm***ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 (Richtg. Kuhberg) bis 'Hbf' weiter mit Bus Linie 5 (Richtung Wiley/Ludwigsfeld) bis 'Ulm Rathaus' oder Bus Linie 5 bis 'Ulm Rathaus', gesamt 20-35 min*

Wie wird aus Farbe Form? Wann beginnt eine Fläche zu atmen, eine Linie zu schwingen, ein Raster lebendig zu werden? Die aktuelle Ausstellung widmet sich der faszinierenden Beziehung zwischen Farbe, Form und Raum – und zeigt eindrucksvoll, wie aus Klarheit und Reduktion überraschende Dynamik entsteht. Präsentiert werden sowohl ausgewählte Grafiken als auch bedeutende Leinwandgemälde aus der Sammlung Weishaupt. Alle beteiligten Künstler*innen verbindet die Frage, wie Farbe und Form zusammenspielen, sich gegenseitig steigern, irritieren oder beruhigen. Sie arbeiten abstrakt und gegenstandslos, um sich ganz dieser Untersuchung hinzugeben und die Wirkung von Farbe und Form in ihrer reinsten Gestalt erfahrbar zu machen.

Mi 13 Mi 14:00 - 15:30 Uhr !*Ort: Außerhalb der Uni***Ernst Barlach. Facetten der Liebe – Führung**

Edwin Scharff Museum Neu-Ulm

Veranstaltungsort: Edwin Scharff Museum, Petrusplatz 4, Neu-Ulm*ÖPNV ab Uni: Bus Linie 5 (Richtung Wiley/Ludwigsfeld) bis 'Gartenstr.', gesamt 35 min*

Das Thema Liebe beschäftigte den Bildhauer, Zeichner und Autor Ernst Barlach (1870-1938) sein Leben lang intensiv – privat wie auch in seinen plastischen und grafischen Werken. Für ihn war die Liebe als grundlegende menschliche Emotion weit mehr als die Beziehung eines konventionellen Paares, wie das Edwin Scharff Museum in einer neuen Sonderausstellung zeigt.

Die Ausstellung präsentiert Ernst Barlach als feinfühligem Beobachter menschlicher Gefühle. Ausgewählte Exponate, begleitet von poetischen Texten, zeigen die vielseitige Auseinandersetzung des Künstlers mit der Liebe in all ihren Facetten. Vereinzelte Gegenüberstellungen mit Werken Edwin Scharffs machen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Zeitgenossen sichtbar.

Zusatzangebote in der Mittagspause am Campus

Anmeldung erforderlich | teilnehmerbegrenzt | kostenfrei

F

Mo | Di | Mi 12:30 - 13:00 Uhr

Eingang Gewächshäuser

Botanische Mittagspause

Team Führungen Botanischer Garten Universität Ulm



Wir begleiten Sie ab 12:15 Uhr vom Treffpunkt Führungen im Foyer zu den Gewächshäusern, Hans-Krebs-Weg, ca. 6 min Fußweg

Kurzführungen mit täglich wechselnden Themen

Entfliehen Sie dem Gedränge in der Mensa und genießen Sie bei schönem Wetter den Herbst im Freigelände des Botanischen Gartens. Wenn es regnet, können Sie die Vielfalt der Pflanzen in den Gewächshäusern entdecken. Wir laden Sie herzlich ein, die unterschiedlichen Bereiche des Gartens neu zu entdecken. Ein Besuch lohnt sich immer wieder, denn es gibt stets etwas Neues zu sehen.



F

Mo | Di | Mi 12:30 - ca. 13:15 Uhr

Unicampus

Moderne Magnetresonanztomographie (MRT) – Führung

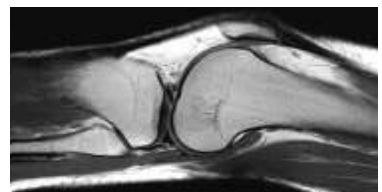
Experimentelle Forschung Universitätsklinikum Ulm



Start am Treffpunkt Führungen im Foyer

Gleiches Programm an allen Tagen

Erleben Sie bei dieser Führung, wie moderne Magnetresonanztomographie (MRT) am Universitätsklinikum Ulm einen Blick ins Innere des menschlichen Körpers ermöglicht – ganz ohne Röntgenstrahlung und Kontrastmittel. Unsere Expert*innen zeigen Ihnen anschaulich, wie mithilfe starker Magnetfelder detaillierte Bilder von Organen, Gelenken und Gewebe entstehen, und beantworten gerne Ihre Fragen rund um die Untersuchung.



F

Mo | Mi 12:30 - ca. 13:15 Uhr

Unicampus

Die Wissenschaft vom Licht – Laborführung in der Quantenoptik

Institut für Quantenoptik Universität Ulm

! Start am Treffpunkt Führungen im Foyer

Gleiches Programm an allen Tagen

Die Quantenoptik erforscht die Wechselwirkung von Licht und Materie auf der kleinsten Ebene. Sie ist der Schlüssel zur Entwicklung von Quantencomputern, Lasern und präzisen Messverfahren und liefert faszinierende Einblicke in die fundamentalen Gesetze der Physik. Wissenschaftler*innen des Instituts für Quantenoptik führen durch die Labore und beantworten Ihre Fragen.



F

Di | Mi 12:30 - 13:00 Uhr

Unicampus

Die Anatomische Lehrsammlung – Führung

Institut für Anatomie und Zellbiologie Universität Ulm

! Start am Treffpunkt Führungen im Foyer

Gleiches Programm an allen Tagen

Wie ermöglicht unser Körper Bewegung? Die Anatomische Lehrsammlung im Herzen des Universitätscampus öffnet den Blick auf das faszinierende Zusammenspiel von Knochen, Gelenken und Muskeln. Wissenschaftler*innen des Instituts für Anatomie und Zellbiologie führen durch die Sammlung und erläutern anhand von Modellen und Plastinen anschaulich die Grundlagen menschlicher Bewegung. Eine spannende Gelegenheit, Anatomie hautnah zu erleben und den eigenen Körper besser zu verstehen.



Di | Mi | Do 11:00 - 14:00 Uhr

Büchertisch der Buchhandlung Kerler, Ulm



! *Für die Begleitung zu den Räumen der Bewegungsangebote kommen Sie bitte pünktlich um 12:45 Uhr an den Infostand der Akademie im Foyer.*



Mo | Di | Mi 13:00 – ca. 13:30 Uhr

Singen & Bewegen

Christoph Denoix | Stimmcoach, Dirigent
vox humana Ulm

Mittagspause chillig, aber aktiv mit Elemente aus Walking Meditation, Prana-yama-Atemkunst, Feldenkrais, Yoga, Fingeryoga und Tai Chi.



Mo | Di | Mi 13:00 – ca. 13:30 Uhr

Bewegte Pause

Marko Vrbancic | Gesundheitstrainer
Rückenwind

Mittagspausenbewegung zur Lockerung der vom Sitzen steifen Muskeln und Gelenke. Dehn- und Atemübungen steigern Ihre Konzentration, um die nachmittäglichen Angebote frisch und konzentriert anzugehen.



Di | Mi | Do 13:00 – ca. 13:30 Uhr

Durchatmen

Rita Reck | Atempädagogin, Atem-Tonus-Ton-Pädagogin
atemleben-ulm

Im achtsamen Zusammenspiel von Atem-Bewegung-Stimme erfahren wir unseren eigenen Ein- und Ausatem und kommen zur Ruhe. Das individuelle Atemgeschehen lockt uns zum Nachspüren. Kraftvoll erleben wir uns durch anregende Übungen. Gestärkt gehen die Teilnehmenden in den Nachmittag. Atempädagogische Angebote werden stehend, gehend und sitzend ausgeführt.

Do 12:00 - 14:00 Uhr Kaffee, Kuchen & Salziges im Forum O25

Der Förderkreis des ZAWiW lädt ein. Informieren Sie sich über eine Mitgliedschaft. Die Vorstandsmitglieder stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Spenden sind herzlich willkommen!



Teilnahmebedingungen

Anmeldung: 1. bis 31. August 2026

**Anmeldung online auf <https://akademie.zawiw.de>
telefonisch oder schriftlich** (mit dem Formular aus diesem Heft)

Informationen, Fragen und Hilfe bei der Anmeldung

Sekretariat ZAWiW | Tel. 0731/50-26601 | info@zawiw.de

Anmeldung

Erforderlich. **Anmeldeschluss 31.08.2026**

Hilfe bei der
Anmeldung

Rufen Sie uns gerne an!

Online

Online auf <https://akademie.zawiw.de>

- Verfügbare Plätze werden direkt angezeigt
- Automatische Rechnungsstellung und Zusendung der Anmeldebestätigung an Ihre E-Mail Adresse

Schriftlich

Schriftlich mit dem Formular am Heftende. Sie erleichtern uns die Verarbeitung, wenn Sie die Anmeldung online durchführen.

Telefonisch

Telefonisch

ZAWiW Sekretariat | 0731/50-26601

**Hinweise zur
Anmeldung und
Platzvergabe**

Hinweise

- Bei schriftlicher oder telefonischer Anmeldung bitte immer eine **gültige E-Mail Adresse** angeben. Anmeldebestätigung und Rechnung werden i.d.R. per E-Mail versendet, nur in Einzelfällen versenden wir mit der Post
- Schriftlich eingehende Anmeldungen müssen durch das ZAWiW elektronisch erfasst werden
- Die Teilnahme an einer gewünschten Arbeitsgruppe/einem Mittwochsangebot ist nur möglich, wenn zum Zeitpunkt der elektronischen Erfassung Ihrer Anmeldung freie Plätze vorhanden sind
- Sie können nur an den Angeboten teilnehmen, die in der Rechnung aufgeführt sind

Rechnung und Anmelde- bestätigung

Nach der Online-Anmeldung bzw. nach der elektronischen Erfassung Ihrer schriftlichen Anmeldung durch das ZAWiW erhalten Sie **automatisch per E-Mail** eine Rechnung, die gleichzeitig die erfolgreiche Anmeldung bestätigt. Personen ohne E-Mail Adresse erhalten die Rechnung mit der Post.

Überweisung Teilnahmeentgelt

Die Anmeldung verpflichtet **nach** Rechnungserhalt zur sofortigen Überweisung des Teilnahmeentgelts.
Bitte Verwendungszweck auf der Rechnung beachten!

Zahlungsziel: sofort nach Anmeldung

Kontoverbindung
Kasse der Universität Ulm
Sparkasse Ulm
DE68 6305 0000 0000 0050 50



Verwendungszweck: siehe Rechnung

Abmeldung

Nur **schriftlich** als E-Mail an info@zawiw.de, per Fax an 0731/50-26609 oder Brief

Rückerstattung Teilnahmeentgelt

Rückerstattung des Teilnahmeentgelts nur bei schriftlicher und termingerechter Abmeldung (Eingangsdatum beim ZAWiW), unter Einbehalt folgender Bearbeitungsgebühr:

Abmeldung vom 01. - 22.09.2026 10,00 €
ab 23.09.2026 keine Erstattung

Krankheitsregelung

Abmeldung bei Erkrankung: Gegen Vorlage eines ärztlichen Attest wird das Teilnahmeentgelt abzgl. der Bearbeitungsgebühr erstattet.

Keine Rückerstattung, wenn die Präsenzteilnahme abgesagt werden muss und das Angebot alternativ online stattfindet.

Foto-/Filmaufnahmen

Bitte beachten: Während der Veranstaltung werden von der Universität Fotos und Filme zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

Informationen zu Vorträgen, Arbeitsgruppen, Mittwochsangeboten

Vorträge

Teilnahme in Präsenz im Hörsaal oder online.

Unsere Referent*innen sprechen i.d.R. live im Hörsaal. Alle Vorträge werden zusätzlich übertragen und können auch online verfolgt werden.

Online-Fragemöglichkeit über einen Fragenkanal.

Teilnahme in Präsenz

Hörsaal H4/5 | Gebäude O25
Universität Ulm | Campus Ost

Teilnahme online

Am eigenen Rechner/Endgerät über Zoom, Voraussetzung: Lautsprecher und stabile Internetverbindung.

Zugangsdaten für Online-Teilnahme

an den Vorträgen

Versand am

23.09.2026 per E-Mail

Personen mit Buchung eines oder mehrerer Vorträge erhalten die **Zugangsdaten**, um die Vorträge bei Bedarf auch online anhören zu können. Diese Daten erhalten Sie **per E-Mail am 23.09.2026**.

Aufzeichnung Vorträge

Sofern von den Referent*innen freigegeben, werden die Vorträge aufgezeichnet und im Nachgang bereit gestellt. Wir informieren per E-Mail.

Arbeitsgruppen

Mo-Di / Di-Mi / Mo-Mi

i.d.R. 14-16 Uhr

An 2 oder 3 Nachmittagen, in Präsenz in Räumen der Universität.

Anmeldepflichtig, teilnehmerbegrenzt.

Mittwochsangebot

30.09.2026

14-15/15:30/16 Uhr

Nur in Verbindung mit mind. einer weiteren kostenpflichtigen Veranstaltung. Am Campus und außerhalb der Uni; teilnehmerbegrenzt, anmeldepflichtig.
Bitte Hinweis beim Angebot beachten!

Technische Hinweise

Technik-Test für

Online-Teilnahme am

15.09.2026

10-12 Uhr

Auf <https://akademie.zawiw.de>. Für die Online-Teilnahme bitte den Zoom-Client im Vorfeld installieren.

Technik-Testangebot am Di. 15.09.2026, Zugangsdaten werden rechtzeitig per E-Mail versendet.

Wir behalten uns vor, Vorträge, Arbeitsgruppen und Mittwochsangebote kurzfristig abzusagen (z.B. bei zu geringen Anmeldezahlen) bzw. statt in Präsenz als Online-Angebote durchzuführen.

Informationen zu Mittagessen, Anfahrt ÖPNV, Parken

Mittagessen & Imbiss

*Mensa bis 13:45 Uhr,
Cafeteria Süd bis 18:00
Uhr*

Mensa und Cafeteria Süd in O25.

Cafeteria Nord in M23.

Bezahlung nur bargeldlos mit EC- oder Kreditkarte oder mit aufgeladener Uni-Chipkarte (nur für UUG/Förderkreismitglieder) möglich.

Getränkeautomaten

Bezahlung nur mit Uni-Chipkarte

Biergarten am
Botanischen Garten

Öffnungszeiten jahreszeiten- und wetterabhängig

Anfahrt zur Uni

Mit dem ÖPNV (Haltestelle Universität Süd) oder dem PKW.

Sonderfahrkarte
ÖPNV

Vorbestellung bei Anmeldung. Gültig für den DING Verbund im Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm nur in Verbindung mit der Teilnahmebestätigung zur Akademie.

ÖPNV Kurz-
streckenticket
€ 2,20

Für eine Fahrt bis zu vier Haltestellen nach dem Einstieg (1+4). Kauf in Bus/Straßenbahn, am Fahrschein-automaten oder als HandyTicket über die DING-App.

Parkkarte
Kaution € 10,00

Vorbestellung bei Anmeldung. Vergünstigte Parkplätze stehen ausschließlich auf der Parkfläche P10 in ca. 1,5 km Entfernung zum Veranstaltungsort zur Verfügung. Fußweg 15-20 min. Die Parkkarten werden wieder verwendet. Für die Parkkarte wird eine Kaution berechnet, die nach Rückgabe erstattet wird.

Parkfläche P10
s. Lageplan
Hefrückseite

Fußläufig zum Parkplatz P10 liegt die ÖPNV-Haltestelle Manfred-Börner-Str. Bei zusätzlicher Bestellung einer ÖPNV-Sonderfahrkarte oder Kauf eines Kurzstreckentickets kann in wenigen Minuten der Veranstaltungsort erreicht werden.

Öffentliche
Parkhäuser/-plätze

Parkhaus Ost (Helmholtzstr. 5), Parkhaus Mitte (Albert-Einstein-Allee 16), Parkareal P23 u. P26 (Albert-Einstein-Allee) 0,50 €/20-30 Min | Tageshöchstsat 5,00-8,50 €.

Parkkarten und ÖPNV Sonderfahrkarten werden rechtzeitig vor Beginn der Akademie per Post zugesendet.

Entgelte Herbstakademie 2026

Gesamtprogramm <i>(5 Vorträge + 1 AG + ggf. Mi-Angebot)</i> <i>Präsenz oder Online</i>	€ 90,00 Person normal € 80,00 ZAWiW Förderkreismitglied / Mitglied im Generationentreff Ulm/Neu-Ulm € 00,00 Studierende
Teilbuchung alle Vorträge	€ 50,00 5 Vorträge (Präsenz oder online) keine Arbeitsgruppe, kein Mittwochsangebot
Einzelvortrag <i>Teilnahme in Präsenz im Hörsaal oder online</i>	€ 15,00
Nur Arbeitsgruppe <i>Ohne Vorträge/ Mittwochsangebot</i>	€ 40,00 für 4-stündige AG, 2x ca. 2 h, 2 Nachmittage € 50,00 für 6-stündige AG, 3x2 h bzw. 2x3 h i.d.R. 3, Ausnahme 2 Nachmittage
Mittwochsangebot	€ 10,00 Nur in Verbindung mit mindestens einer weiteren kostenpflichtigen Veranstaltung der Akademiewoche buchbar.
Sonderfahrkarte ÖPNV	€ 15,00 (4 Tage Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm)
Parkkarte	€ 25,00 (4 Tage Parken auf P10, inkl. € 10,00 Kautiön) Kautiön wird nach Rückgabe erstattet.
Angebote in der Mittagspause <i>Teilnahme nur am Campus in Präsenz</i>	Führungen, Bewegungs- und Entspannungsangebote kostenfrei, aber mit Anmeldung, teilnehmerbegrenzt.
Storno	Rückerstattung abzgl. Bearbeitungsgebühr 10,00 € bei Abmeldung vom 01.-22.09.2026. Bei späterer Abmeldung keine Erstattung, Krankheitsregelung (S. 38).

Rente – und nun? Kompass für stürmische Zeiten

Orientierung, Reflexion und Gestaltung beim Übergang vom Beruf in die Rente

Freitag 9. Oktober (Teil 1) und 30. Oktober 2026 (Teil 2)
jeweils 14:30 bis 17:30 Uhr

Kostenfreies Seminar

Referent: Dr. Markus Marquard mit ZAWiW-Team

Anmeldung: E-Mail an info@zawiw.de oder
Telefon 0731/5026601 (Sekretariat ZAWiW)

Den Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand empfinden viele Menschen als großen Einschnitt. Während die einen sich auf die freie Zeit freuen, haben die anderen Angst vor dem Alter.



Mit diesem Seminar möchten wir Ihnen Orientierung für den Übergang in die neue Lebensphase geben. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir erarbeiten, welche Möglichkeiten sich Ihnen bieten. Neben einer Standort- und Zielbestimmung werden verschiedene Möglichkeiten der Neuorientierung sowie die Chancen und Herausforderungen des Alters thematisiert. Unser Ziel ist es, Ihnen einen Kompass an die Hand zu geben, der Sie sicher durch diese Übergangsphase führt.

Weitere interessante Veranstaltungen des ZAWiW ab Oktober 2026 u.a.

- **Die Ringvorlesungen im studium generale** zu den Themen „Das Deutsche Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ), „Energiewende“ und „Quantentechnologie“
montags ab 18:30 Uhr im Hörsaal und online
- **Die Ringvorlesung der Ulmer 3-Generationen-Uni (u3gu)**
für Kinder ab Klasse 7, Eltern, Großeltern und alle Interessierten
- **Die Webinar-Reihe des ViLE-Netzwerks**
donnerstags ab 18:00 Uhr online

finden Sie immer aktuell in unserem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage: www.zawiw.de

**Jeder fünfte ältere Mensch
in Ulm ist von Altersarmut
betroffen**

**Auch in deinem
Umfeld gibt es
Altersarmut**

Netzwerk Altersarmut

E-Mail: sp2@ulm.de

Telefon: 0731 161 - 5116

Für weitere
Informationen
mit dem
Handy
scannen



Lageplan Infostand Akademie, Parkplatz P10, Botanischer Garten

